

Favoriten am treffsichersten



Schweizer Meister 2019 Rothenbrunnen, wiederum treffsicher in den zwei Bündner Runden der Gruppenmeisterschaft. (von links) Mauro Ardüser, Kevin Plaz, Franz Josef Plaz, Carl Frischknecht, Dirk Frischknecht.

Felsberg, Rothenbrunnen und Castrisch heissen die drei Sieger der zweiten kantonalen Runde der Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter. Von den 74 Bündner Gruppen haben sich 32 für die erste von drei nationalen Runden qualifiziert.

Von Gion Nutegn Stgier

Die zweite Runde der Bündner Gruppenmeisterschaft auf der Distanz von 300 Meter ist entschieden. Die Namen der Gruppen, welche die Bündner Farben am nationalen Wettkampf vertreten, sind bekannt. Der Bündner Final findet, wie schon 2020, auch dieses Jahr nicht statt, wegen Covid-19.

Feld A: Felsberg verteidigt Rang 1

Im Feld A, der Kategorie mit der Sportwaffe, schoss die Gruppe Felsberg 1 mit dem Resultat von 963 Punkten, drei Punkte weniger als in der ersten Runde. Das Quintett aus Felsberg sichert sich mit total guten 1929 Punkten den Sieg. Haldenstein 1, mehrfacher Bündner Meister, kam auf 952 Punkte und belegt mit dem Resultat der ersten Runde Rang zwei mit insgesamt 1912 Punkte. Die Gruppe von Pontresina belegt mit einem Punkt weniger als die Haldensteiner, Platz drei. Die weiteren Gruppen aus unserem Kanton, welche die erste von drei nationalen Runden erreicht haben sind: Sedrun, Haldenstein 2, Laax-Falera, Poschiavo, Felsberg 2, Ruschein, Val Müstair, Roveredo und Sumvitg.

Feld D: Rothenbrunnen überholt Bregaglia

Im Feld D, Ordonnanzwaffen/Sturmgewehr 57/03, zeigte vor allem die Gruppe aus Rothenbrunnen 1, eine starke zweite kantonale Runde. Die fünf Schützen bewiesen mit 700 Punkten ihre Treffsicherheit und siegten mit total 1399 Punkten. Die Gruppe Bregaglia Amici Giovani, nach der ersten Runde noch an der Spitze der Rangliste, wird in dieser Kategorie zweite, mit dem Ergebnis von 1394 Punkten. Rothenbrunnen 2 ergänzt die Podestplätze mit dem Resultat von 1383 Punkten. Weiterhin im Rennen sind auch die folgenden Gruppen aus dem Bündner Schiesssportverband im Feld D: Ruschein, Sent, Monstein, Grüşch, Bregaglia 1, Tomils, Bregaglia 2, sowie Vals.

Feld E: Castrisch fast konkurrenzlos

Die fünf Mitglieder der Societat da tir Castrisch 1, zeigten auch in der zweiten Bündner Runde im Feld E, Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03, ihre Klasse. Sie schossen mit 690 Punkten ein hervorragendes Resultat und gehen mit einem Gesamtergebnis von 1392 Punkten in die erste Schweizer Runde. Die Gruppe Samnaun, verteidigt Rang zwei mit einem Total von 1372 Punkten. Duvin, das Quintett aus der Surselva kam auf ein Total von 1366 Punkten und sicherte sich Platz drei. Weiter im Wettkampf verbleiben auch die Gruppen: Schiers, Castrisch 2, Riein, Lumenzia, Versam und Davos.



Nun geht es in die erste von drei nationalen Runden weiter für die 145 Bündner Schützen.